

Aufgabenblatt zum sozialen Arbeitsschutz – Situation Gesetzliche Grundlagen: SGB IX (relevante §§ zur Arbeit und Schwerbehinderung)

Situation im Personalbüro

Der Marketingchef führt mit dem Geschäftsführer eine kurzes Gespräch über die sozialen Verpflichtungen von Arbeitgebern in der Gesellschaft.

Geschäftsführer: Die Kosten in unserem Betrieb wachsen uns zunehmend über den Kopf. Wir müssen unbedingt sparen. Ich habe mir über Nacht schon ein paar Gedanken gemacht, wie die Kosten im Personalbereich gesenkt werden können.

1. Vorschlag: Im nächsten Jahr werden keine neuen Auszubildenden mehr eingestellt. Wir haben jetzt in der laufenden Ausbildung noch 15 Azubis bei insgesamt 230 Beschäftigten in unserem Betrieb. Das ist doch keine schlechte Zahl.

2. Vorschlag: Wir stellen keine Schwerbehinderten mehr bei uns im Betrieb ein und werden zwei der drei Schwerbehinderten entlassen. Ihre Tätigkeit im telefonischen Kundenservice wird dann von einem externen Callcenter übernommen. Diese arbeiten viel günstiger. Deine Sekretärin mit einem Behinderungsgrad von 30% ist damit nicht auf der Streichliste. Sie wird uns als Schwerbehinderte erhalten bleiben. Damit bleiben wir unserer sozialen Verantwortung treu.

Marketingchef: Also ich werde Sie in Ihren Plänen unterstützen. Aber Bedenken Sie die finanziellen Folgen, die aufgrund einer Entlassung auf uns zukommen würden.

Geschäftsführer: Wieso, die Servicemitarbeiter können wir doch einfach feuern! Machen Sie sich da mal keine Sorgen! Und finanzielle Folgen werden wir keine haben ...

Aufgabe:

Finden Sie bitte mit Hilfe des oben genannten Gesetzes die Fehler im obigen Dialog heraus.